



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 06.12.2021 bis 07.12.2021

Fahrgäste im Altmarkkreis befolgen neue 3G-Regel vorbildlich

Altmarkkreis, 03. und 07.12.2021

Am 03. und 07. Dezember 2021 kontrollierten Polizeibeamte gemeinsam mit den Ordnungsämtern die aktuell geltenden Corona-Regelungen im Nahverkehr. Insgesamt wurden an beiden Tagen 111 Busse mit 1.817 Fahrgästen im Bereich des Altmarkkreises Salzwedel überprüft. Die neue 3G-Regel im ÖPNV wurde in allen kontrollierten Bussen vorbildlich eingehalten. 10 Schüler mussten zum Tragen des vorgeschriebenen Mund-Nasen-Schutzes ermahnt werden und kamen den Aufforderungen einsichtig nach. Ob die aktuellen Corona-Vorschriften in den Bussen befolgt werden, wird auch zukünftig in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben überprüft werden.

Alkoholtest zeigt 2,87 Promille

Gardelegen, Sandstraße, 07.12.2021, 00:07 Uhr

Weil ein Crysler-Fahrer auf gerader Strecke in Schlangenlinien fuhr, wurde er zum Zwecke einer Verkehrskontrolle durch Polizeibeamte gestoppt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,87 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus. Der 51-jährige hat sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr zu verantworten.

Flüchtiger Unfallverursacher in Rademin gestoppt

Wolfsburg/Rademin, 07.12.2021

Am heutigen Vormittag verursachte ein Fahrer eines im Altmarkkreis zugelassenen VW einen Verkehrsunfall in Wolfsburg und entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Polizeibeamte des Polizeireviers Salzwedel konnten das Fahrzeug gegen halb 9 in Rademin stoppen und einer Kontrolle unterziehen. Ein Atemalkoholtest bei dem 33-jährigen Fahrer ergab einen Wert von 2,26 Promille. Eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus wurde veranlasst und der Führerschein des Mannes beschlagnahmt. Am VW konnten Unfallspuren festgestellt werden. Die Ermittlungen zum Verkehrsunfall in Wolfsburg dauern gegenwärtig noch an. (FH)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de